[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **31 (1948)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lesen Sie **Die Nation**

die unabhängige, demokratische Wochenzeitung

Preis 30 Rp. Abonnements: 1 Jahr Fr. 11.80, 1/2 Jahr Fr. 5.90

Kapuziner

Genügt es nicht, daß die Kapuziner in ihren langen Röcken am Vierwaldtättersee herumspazieren, müssen sie nun auch noch die Gestade des Thunersees «verschönern»? Spiez am Thunersee hat zur Betreuung seiner wenigen hundert (?) Katholiken zwei Pfarrer und drei Kapuziner; für ein Vielfaches Protestanten sorgt ein einziger Pfarrer! Nach einem Gutachten von Prof. Dr. von Waldkirch bilden die drei zusammenwohnenden Kapuziner *kein* Kloster!

Wenn kein Kloster — dann doch eine Zelle; aber eben eine harmlos katholische, nicht eine kommunistische.

Bei dem Hang zur Frömmelei und Sektenbildung im Berner Oberland hofft sich auch der Katholizismus einige Schafe zu ergattern. Die Protestanten sehen zu, bis das ganze Kandertal katholisch ist, denn für die Katholiken in Spiez und Umgebung genügt ein Pfarrer vollkommen. Vier sind zuviel und sollten zusammenpacken.

Basilius.

Aus einem Brief aus der Slowakei

«Heute begingen wir den 1. Mai. Es war kein Zwang, zu erscheinen und obwohl es keine sozialistische Demonstration, sondern ein allgemeines Volksfest war, hielten sich die Großbauern sorgfältig fern — unter unsichtbarer Leitung ihrer Pfaffen, welche den Staatseid geleistet hatten! Dem slowakischen Oberverbrecher — den katholischen Pfaffen und Faschistenhäuptling Tiso — hat man scheinbar nur aus Versehen die Gerechtigkeit zuteil werden lassen, ihn hinzurichten (denn im allgemeinen wirkt sich Menschlichkeit nur immer nach rechts aus), aber er wird hier nunmehr als heiliger Märtyrer betrachtet. Die slowakischen Kalender für 1948 erschienen noch mit dem Gedenktag seiner Hinrichtung und bezeichnen Josef Tiso als «den slowakischen hl. Josef».

Hitler hatte die Slowakei und Dänemark — beide dünn besiedelt — dazu auserwählt, zu zeigen, wie man artige Kinder behandelt; er hatte den maßgebenden Schichten genug gelassen, um sie für sich zu gewinnen, in der sicheren Erwartung, daß er es ihnen nach einem gewonnenen Krieg immer noch wird abknöpfen können. Da er nicht immer dazu kam, sitzt die Reaktion hier noch immer tief.»

Der Mensch ist doch höchst unbesonnen! Nicht eine Käsemilbe kann er machen, und Götter und Heilige macht er zu Dutzenden. Montaigne.

AUS DER BEWEGUNG

Ortsgruppen

Bern.

Sonntag, den 18. Juli,

Postautofahrt Riggisberg—Gurnigel—Schwefelbergbad

und zurück über Schwarzenburg. Mittags Verpflegung aus dem Rucksack oder in einem guten Gasthof. Preis für die Fahrt Fr. 10.-. Vorherige Anmeldung an den Präsidenten, Telephon 3 86 76.

Zürich.

Freie Zusammenkünfte im Juli:

Samstag, 3., 17., 31. Juli von 20 Uhr an in der *Stadthalle*

Samstag, 10. Juli im *Strohhof.*

Samstag, 24. Juli im *Drahtschmidli.*

Die Zusammenkünfte gelten bei jeder Witterung für die genannten Orte. Gute Ferien! *E. Br.*

Mittwoch, den 7. Juli, und *Mittwoch, den 14. Juli,* 20—22 Uhr, im Hirschengrabenschulhaus, Zimmer Nr. 102:

Einführung in das Studium sozialer Zusammenhänge.

Wir führen wieder Inserate

Während rund zehn Jahren sind im Freidenker keine Inserate mehr erschienen. Laut Beschluß der letzten Delegiertenversammlung sollen nun auf der letzten Seite wieder Inserate aufgenommen werden. Damit wollen wir keinesfalls den Textteil abbauen; im Gegenteil, der Inseratenteil soll den weitern Ausbau des Freidenkers ermöglichen, indem wir ab und zu eine Nummer durch eine vierseitige Beilage vergrößern.

Wir bitten die Gesinnungsfreunde, uns in unserem Vorhaben durch ihre Inseratenaufträge zu unterstützen. Nachstehend finden Sie die Aufteilung in die Inseratenfelder, sowie die Preise und Rabatte bei mehrmaligem Erscheinen.

Die Inseratenaufträge sind vorläufig an die Redaktion zu richten. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle in Basel. *Der Hauptvorstand.*

Redaktionsschluß jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktions-Kommission der Freigeist. Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schieß, Postfach 1197, *Bern-Transit.* — Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz, Postfach 16, Basel 12.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft, Aarau, Renggerstraße 44.

Reich assortiertes Lager aller Art **UHREN**

Willy Hartmann · Zürich

Uhrmacher Hechtplatz 1 Limmatquai 10

DIE IV. ARBEITSTAGUNG DER FVS.

findet Sonntag, den 26. September 1948 statt

Bitte reservieren Sie schon heute dieses Datum zur Teilnahme an der Tagung

Einzelheiten in der nächsten Nummer

Lesen Sie in den Ferien

Das Augenwunder

von Ernst Brauchlin

Geistvoll und unterhaltsam

Fr. 5.50 bei der Literaturstelle der FVS., Postfach 16, Basel 12, und in jeder Buchhandlung

1 Feld Fr. 5.—	1 Doppelfeld Fr. 10.—	Rabatte: bei 3 maligem Erscheinen 5 % bei 6 maligem Erscheinen 10 % bei 12 maligem Erscheinen 20 %